

Medicinisches Gelehrten- LEXICON

Darinnen

Die Leben der berühmtesten Aerzte,
samt deren wichtigsten Schriften, sonderbaresten Ent-
deckungen und merkwürdigsten Streitigkeiten

Aus den besten Scribenten
in möglichster Kürze
nach Alphabetischer Ordnung
beschrieben worden

von
D. Christian Wilhelm Kestner.

Nebst einer Vorrede

Herrn Gottlieb Stollers

P. P. O.

J E N A
Zu finden bey Johann Meyers seel. Erben,
1740.



b) Conring. Introd. in art. medic. p. 53.

c) Linden. renov. p. 38.

d) Solches wird auf dem Titel der im Text citirten Auflage der Avicennischen Werke selbst gemeldet.

e) Ibid. wofelbst auch noch dieses zu lesen ist, daß des Avicennæ Libellus de removendis nocementis, quæ accidunt in regimine sanitatis, ebenfalls nach des Alpigi Dollmetschung beygefüget sey.

ALPHANVS (FRANCISCVS) ein salernitanischer a) Medicus, so unter die Latino-barbaros gehöret, von welchem man aber nicht weiß, wenn er eigentlich gelebet. Sein Buch de peste, febre pestilentiali & febre maligna ist zu Neapoli 1577. in 4. und zu Hamburg 1618. in 8. heraus b) gekommen.

a) Conring. Antiquit. academ. Diff. III. p. 100.

b) Linden. renov. p. 279.

De ALPHERIO (HYACINTHVS) oder *Alfieri*, ein neapolitanischer Medicus, florirte in der ersten Helffte des siebenzehenden Seculi, und schrieb de peste a) & vera distinctione inter febrem pestilentem & malignam, versertigte auch ein Werk de præservacione a calculis atque cunctis fere morbis, welches letztere zu Neapolis 1632. 4. ans Licht getreten.

a) Neapoli 1628. 4. S. Linden. renovat. p. 472.

ALPINVS (ALPINVS) ein Medicus und Sohn a) des Prosperi Alpini, von Padua bürtig, florirte in der ersten Helffte des XVII. Seculi, erhielt nach Joh. Prævotii Tode die botanische Professoratur und Aufsicht über den Hortum medicum zu Padua, und starb daselbst 1637. nachdem er seines Vaters in MSct. hinterlassene Libros II. de plantis exoticis zu Venedig 1627. 4. b) durch den Druck bekannt gemacht hatte.

a) S. Freheri Theatr. viror. erudit. p. 1337.

b) S. Bibliothec. Rivinian. p. 597.

ALPINVS (PROSPER) ein welscher Medicus, war zu Marosica a) ohnweit Vicenza 1553. geboren, wolte anfangs ein Soldat werden, resolvirte sich aber nachmals zum Studiren, erlernte zu Padua die Arzeneykunst, promovirte daselbst 1578. in Doctorem, gieng 1580. nach Africa, hielt sich eine geraume Zeit in Egypten auf, machte sich die dasigen Simplicia nebst ihren methodo medendi bekannt, practicirte bey seiner Zurückkunft in Genua, wurde hierauf Professor Botanices und Horti medici Præfectus zu Padua, suchte in seinem gro-

sen

sen Werke de medicina b) methodica diese ganz vergessene Secte wieder in Flor zu bringen, und ihre Lehrsätze wieder die Einwürffe der gegenseitigen Aerzte zu vertheidigen, fand aber hiermit keinen c) Beyfall, schrieb de medicina d) Egyptiorum; de plantis e) Aegypti; de plantis f) exoticis; machte sich aber durch die Libros VII. de præfagienda g) vita & morte ægrotantium, die nachmals unter dem Titel h) Libri VII. medicinalium observationum Historico-criticarum zu Frankfurt 1621. 8. heraus gekommen, am meisten berühmt, und starb zu Padua 1616. nachdem er zuvor ganz taub worden, auch des halben willens gewesen, in einem eigenen Tractate de Surditate zu zeigen, daß die Medici von dieser Maladie keine gründliche Einsicht gehabt, welche Schrift er aber bey Ubereilung des Todes nicht zum stande bringen können.

a) S. Freheri Theatr. viror. erudit. p. 1337. oder Linden. renov. p. 925. seq.

b) Patavii 1611. fol. und Lugd. Batav. 1719. 4.

c) S. Conring. Introd. in art. medic. p. 43.

d) Venetiis 1591. 4. und Lugduni Batav. 1718. 4. bey welcher letzten Auflage des Alpini Dialogus de Balsamo und Jac. Bontii Medicina Indorum zugleich mit beygedruckt worden.

e) Patavii 1640. 4. welche Edition mit den Noten des Veslingii vermehrt ist.

f) Venetiis 1629. 4.

g) Ibid. 1601. 4. und Lugd. Batav. 1710. und 1733. 4. cum præfat. Boerhaavii.

h) S. Linden. renov. p. 927. Man darff sich also bey diesen unterschiedenen Titeln nicht verführen lassen, aus einem Buche zwey zu machen, wie in Freheri Theatro, dem Compendiösen Gelehrten; Lexico &c. irrth. geschehen ist.

ALSAHARAVIVS. S. *Albucasa*.

ALSARIUS (VINCENTIVS) S. *Crucius*.

ab ALTOMARI (DONATVS ANTONIVS) oder *Altimarus* a), ein italiänischer Medicus, lehrte zu Neapolis b) die Arzeneykunst, florirte in der Mitte des sechzehenden Seculi, war einer von den ersten c), der die Mannam Calabrinam vor keinen Thau, wie man bisher geglaubet, sondern vor einen Saft eines gewissen Baumes hielte, schrieb de mannæ differentiis ac viribus; de vinaceorum facultate & usu; de febre pestilenti; de medendis corporis humani malis, gab auch noch andere Tractate heraus, die nachmals unter dem Titel Opera omnia zu Lion 1565. in folio zusammen gedruckt und öfters d) wieder um aufgelegt worden.

a) Man hätte also in Compendiösen Gelehrten; Lexico aus dem *Altimaro* und *Altomari* nicht zwey Personen machen sollen.

b) Con-